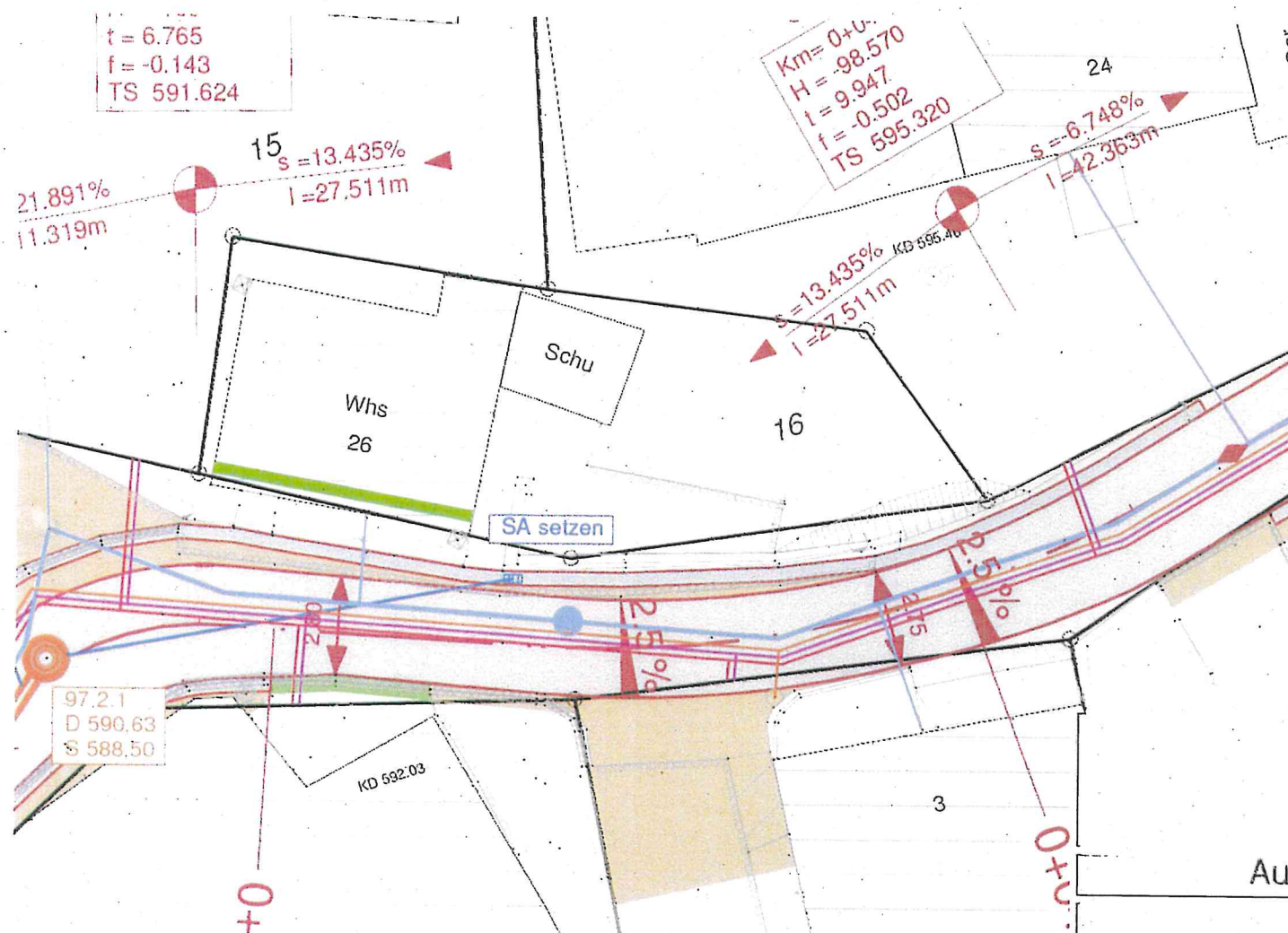


Mitteilung zur Bauvoranfrage in der Gehrenstraße 26 in Engen-Zimmerholz

Der Antragsteller plant in Engen-Zimmerholz in der Gehrenstraße auf Flst.Nr 16 ein bestehendes Gebäude umzubauen. Der Baugrund liegt in einem Bereich ohne Bebauungsplan und ist entsprechend nach § 34 BauGB nach Art und Maß der Nutzung und seiner Einfügung in die Örtlichkeit zu beurteilen. Der Antragsteller will über eine Bauvoranfrage klären, ob der Anbau an der Grenze genehmigt werden kann.

Geplant ist das bestehende Wohnhaus zu sanieren, den Dachstuhl geringfügig zu erhöhen und den bestehenden angebauten Schuppen abzubrechen und das Wohnhaus durch einen Anbau zur Erweiterung des Wohnraums zu ersetzen. Der Anbau soll entlang der Grundstücksgrenze mit einer Länge von 7,50 m x 4,80 m mit einem flach geneigten Dach an das bestehende Wohnhaus angebaut werden. Die Höhe beträgt an der Traufe 2,40 m und am First 3,30 m.

Ausgehend vom bestehenden Anwesen wird durch den Neubau des Anbaus die Situation nicht wesentlich verändert. Der geplante Anbau entspricht von der Größe und Struktur her der umliegenden Bebauung. Hier sind vergleichbare Gebäude vorhanden. Es sind durch die Grenzbebauung Baulasten erforderlich. Der Bauvoranfrage kann zugestimmt werden.



Lageplan

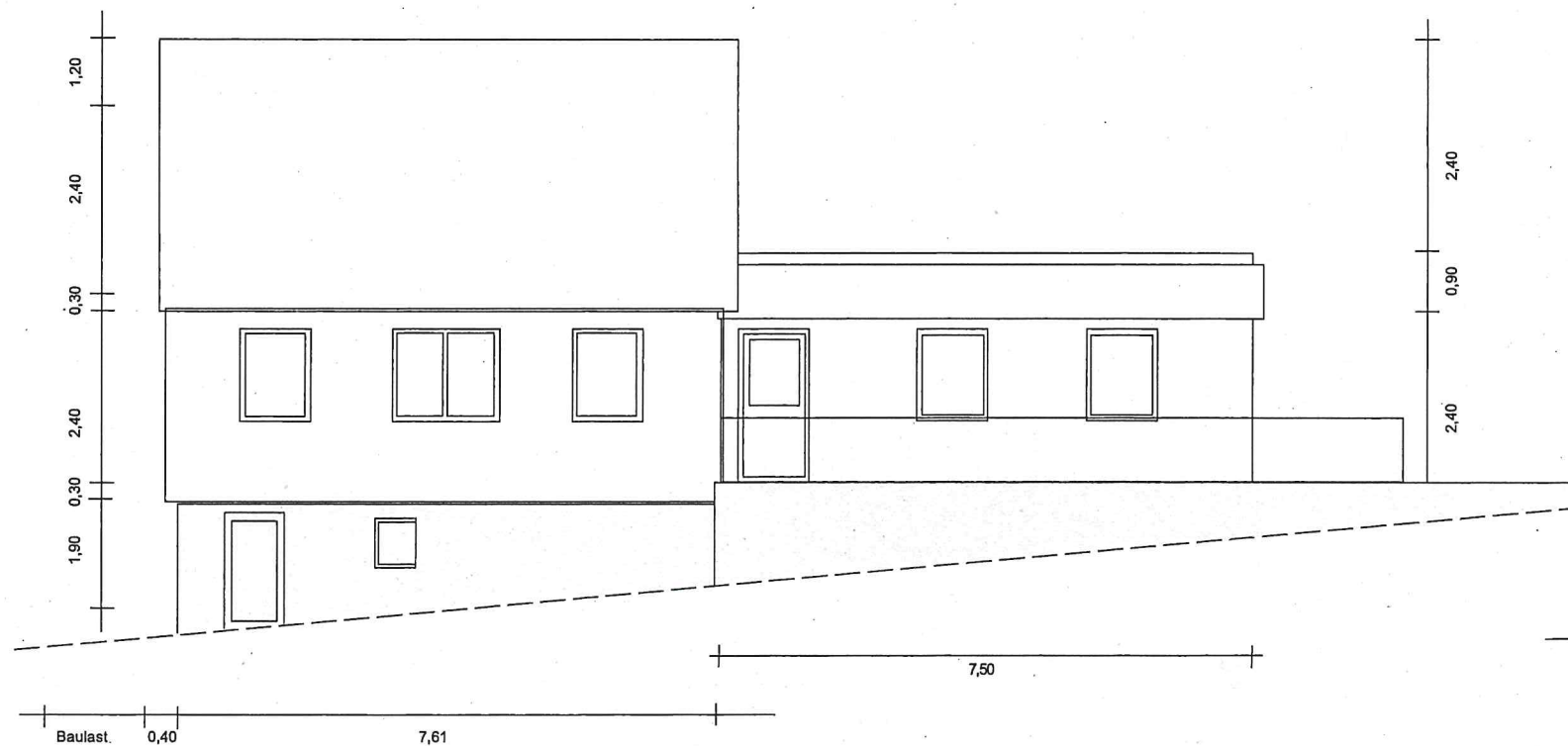
(Auszug aus der
Ausführungsplanung des Ing-
Büros Pietsch anlässlich der
Straßensanierung (siehe unten)

Ausführungsplanung

Sanierung der Gehrenstraße
in Zimmerholz

Lageplan

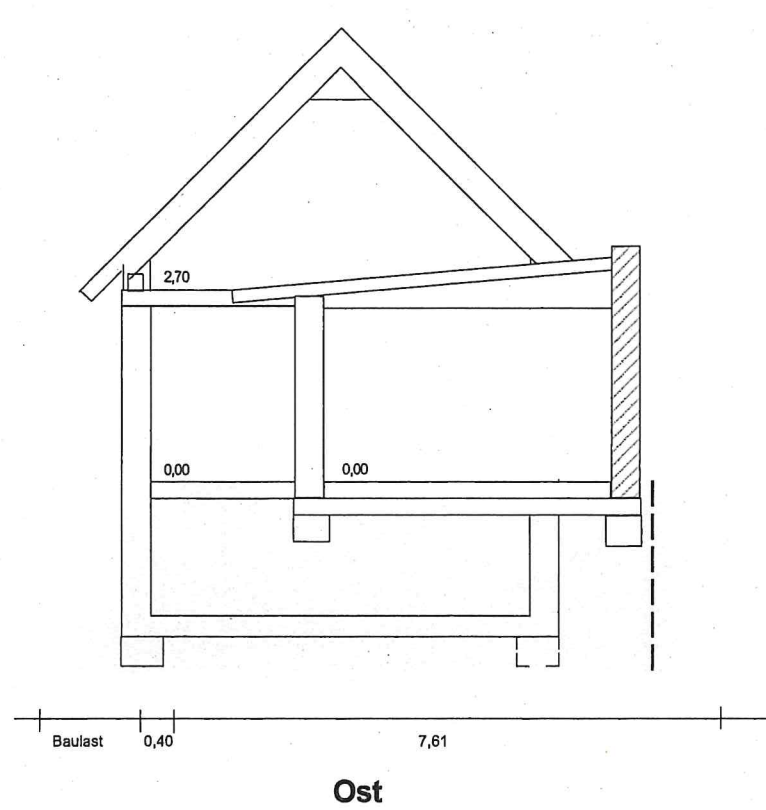
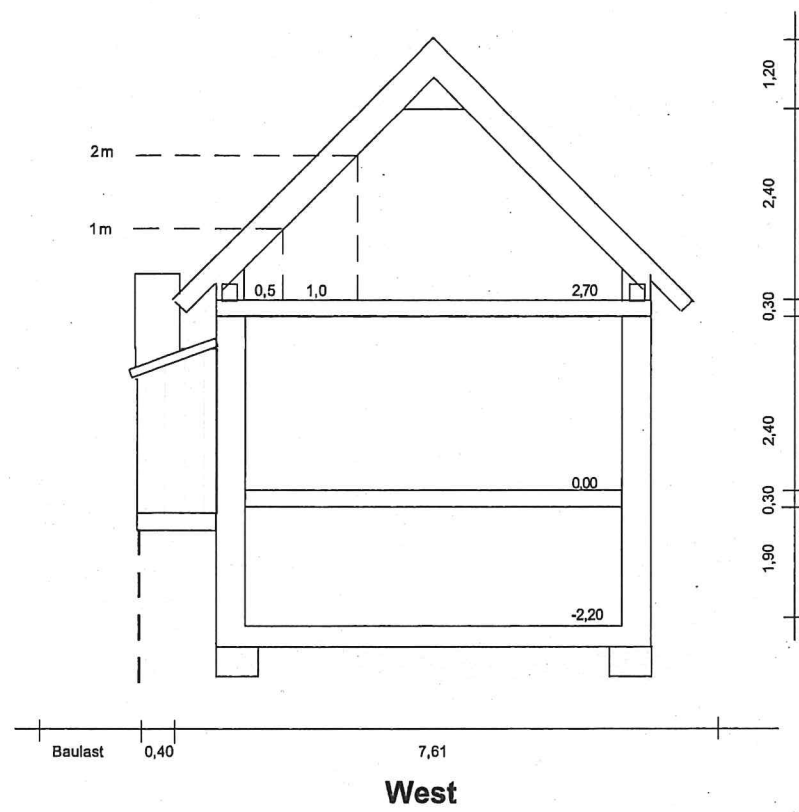
Plan:
1.1A
Maßstab:
1:250
Planstand:
14.08.2019



Südansicht

**Umbau, Sanierung und Anbau
eines Wohnhauses
in Engen-Zimmerholz, Gehrenstraße 26**

15



**Umbau, Sanierung und Anbau
eines Wohnhauses
in Engen-Zimmerholz, Gehrenstraße 26**

11-

17